



Stadt Bergisch Gladbach



Klima. Schutz. Zukunft.

# Klima Sparbuch

Bergisch Gladbach



- › Klimatipps für den nachhaltigen Alltag
- › Attraktive Gutscheine zum Ausprobieren
- › Geld und Energie sparen

## **Liebe Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbacher,**

wir freuen uns über Ihr Interesse am Klimaschutzbuch. Mit diesem Klimaschutzbuch möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger in Maßnahmen für eine klimafreundliche und attraktive Stadt einbinden. Das Klimaschutzbuch zeigt Ideen auf, wie wir alle klimafreundlicher leben können. Denn was wir essen, was wir kaufen, wie wir uns fortbewegen, wofür wir uns engagieren – viele alltägliche Entscheidungen haben nicht nur Einfluss auf die Menge der klimawirksamen Emissionen, die in die Atmosphäre gelangen. Auch prägen sie unsere Stadt, unser Zusammenleben und unser natürliches Umfeld. Klimaschutz beginnt also dort, wo wir leben, arbeiten und unsere Freizeit gestalten.

Dabei können alle etwas auf ihre Weise und im Rahmen ihrer Möglichkeiten beitragen. Sei es, öfter auf das Fahrrad oder den Bus umzusteigen, lange Lieferketten zu vermeiden, indem mehr Produkte regional gekauft werden, Ökostrom zu beziehen, sich in einer lokalen Initiative oder Ihrem Verein für Umwelt- und Klimaschutz zu engagieren oder bei der Mülltrennung achtzugeben, damit kostbarer Elektroschrott oder Wertstoffe nicht im Hausmüll landen. Dies alles sind vermeintlich kleine Beiträge, die sich in der Summe positiv auswirken. Im Klimaschutzbuch finden Sie dazu viele weitere Beispiele, nachhaltige Alternativen sowie interessante Fakten und weiterführende Informationen.

Wir als Stadt haben uns mit dem Integrierten Klimaschutzkonzept mit Handlungsfeld Klimaanpassung das Ziel gesetzt, bis spätestens 2045 treibhausgasneutral zu sein und wollen mit konkreten Maßnahmen vorangehen: Von A wie Ausbau von Solaranlagen auf

kommunalen Dächern, der Sanierung unserer Schulen, der kommunalen Wärmeplanung, der Verbesserung der Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur, dem Bezug von Ökostrom bis hin zur Zanderskonversion und vieles mehr. Damit leistet die Stadtverwaltung ihren Beitrag, dem bereits heute in Bergisch Gladbach spürbaren Klimawandel und seinen Folgen zu begegnen.

Alle können etwas für den Klimaschutz tun – und das vor der eigenen Haustür. Wir wünschen Ihnen eine interessante und inspirierende Lektüre.



**Frank Stein**  
Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink that reads "Frank Stein". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.



**Ragnar Migenda**  
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Klimaschutz

A handwritten signature in blue ink that reads "R. Migenda". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

# Ziele zur Klimaschutzförderung

Die Stadt Bergisch Gladbach setzt sich unter anderem folgende Ziele zu Klimaschutz und -anpassung (Auszug aus den kommunalen Klimazielen):

## Treibhausgasneutralität bis spätestens 2045

### KOMMUNALES HANDELN

- Bestand kommunaler Liegenschaften nachhaltig und klimagerecht weiterentwickeln
- Ambitioniertes betriebliches Mobilitätsmanagement der Verwaltung

### ERNEUERBARE ENERGIEN UND EFFIZIENZ

- Private Haushalte bei Energieeinsparungen und Ausbau von Erneuerbaren Energien unterstützen
- Erhöhung der energetischen Sanierungen und Umstellung der Wärmeversorgung auf Erneuerbare Energien
- Ressourcen- und flächensparende Stadtentwicklung
- Neue, kommunale Baugebiete klimaneutral entwickeln

### ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

- Negative Auswirkungen auf Gesundheit und Lebensqualität im Rahmen kommunaler Möglichkeiten mindern
- Kommunale Liegenschaften und Freiflächen klimaangepasst weiterentwickeln



### MOBILITÄT

- Mobilität im Stadtgebiet zugunsten des ÖPNV, Rad- und Fußverkehrs weiterentwickeln
- Veränderung des Modal Split zugunsten des Umweltverbunds (+8% bis 2030)
- Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum

# Gesünder essen und genießen



## Das Gute liegt so nah

Ob Erdbeeren im Winter oder Äpfel im Frühjahr – zu jeder Jahreszeit bekommen Sie, worauf Sie gerade Appetit haben. Um diese Nachfrage stillen zu können, werden die Lebensmittel oft eingeflogen, über weite Strecken transportiert, lange Zeit in Kühllhäusern gelagert oder energieaufwendig in beheizten Gewächshäusern angebaut. Das hat einen hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zur Folge. Wenn Sie stattdessen zu saisonalen und regionalen Produkten greifen, erhalten Sie erntefrisches Obst und Gemüse, meist ohne lange Transportwege.

## DIE WOCHENMÄRKTE IN IHRER REGION

### Bensberg -----

Schloßstr. | Do 7–13 Uhr

### Bergisch Gladbach -----

Konrad-Adenauer-Platz |

Mi und Sa 7–13 Uhr

### Paffrath -----

Nußbaumer Str. | Do 7–13 Uhr

### Refrath -----

Peter Bürling-Platz | Fr 7–13 Uhr

Biomarkt | Di 7–13 Uhr

### Schildgen -----

Altenberger-Dom-Str. |

Fr 7–13 Uhr

Welche Lebensmittel gerade Saison haben, zeigt Ihnen unser Saisonkalender auf der nächsten Seite.



## Klasse statt Masse

Fleisch ist schnell und billig erhältlich. Dabei geht oft die Wertschätzung für das Tier und die Arbeit, die dahintersteckt, verloren. Besser wäre, weniger und dafür hochwertigeres Fleisch aus artgerechter Haltung am besten mit Biosiegel (siehe S. 15).

Neben ethischen und gesundheitlichen Gründen sprechen auch die hohen CO<sub>2</sub>-Emissionen der Nutztierhaltung für einen reduzierten und bewussteren Fleischkonsum. Denn diese ist für knapp 15 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Hier spielen Emissionen aus der Produktion von Futtermitteln für die konventionelle Tierhaltung ebenso eine Rolle, wie die Tatsache, dass bei der Lagerung von Gülle und Mist Lachgas entsteht. Dazu kommt der hohe Flächen- und Wasserverbrauch. Denn die angebaute Pflanze wird nicht direkt vom Menschen gegessen, sondern zunächst ans Tier verfüttert, das wiederum dem Menschen als Nahrung dient.

### **Omnivore Ernährung** (50–99 g Fleisch/Tag)

5,23 kg CO<sub>2</sub>/Tag

### **Vegetarische Ernährung**

3,33 kg CO<sub>2</sub>/Tag

### **Vegane Ernährung**

2,16 kg CO<sub>2</sub>/Tag

Unter [blitzrechner.de/fleisch](https://blitzrechner.de/fleisch) können Sie herausfinden, wie sich Ihr individueller Fleischkonsum auf das Klima auswirkt.

# Bewusster leben und konsumieren



## Wirklich nachhaltig?

Nachhaltigkeitssiegel sollen Orientierung über die Nachhaltigkeitswirkung eines Produkts bieten. Bei der Menge an Siegeln und Labeln ist es allerdings eine Herausforderung, den Überblick zu behalten und zu wissen, welche verlässlich sind und welche auf Greenwashing hindeuten.

Unter [siegelklarheit.de](https://www.siegelklarheit.de) finden Sie einen Überblick über eine Vielzahl von Siegeln, die nach Glaubwürdigkeit, Umweltfreundlichkeit und Sozialverträglichkeit bewertet werden. Der umfangreiche Ratgeber des Rats für Nachhaltige Entwicklung ([nachhaltiger-warenkorb.de](https://www.nachhaltiger-warenkorb.de)) informiert über Label und Produkte und hilft Ihnen, bei großen und kleinen Anschaffungen eine ökologisch sinnvolle Kaufentscheidung zu treffen.

Auch in diesem Buch stellen wir Ihnen an geeigneter Stelle verlässliche Siegel vor. Die wichtigsten Siegel für Biolebensmittel finden Sie auf S. 15, Fair-Trade-Siegel auf S. 23, Siegel für Kleidung und Textilien auf S. 24, Siegel für nachhaltige Geldanlagen auf S. 27, für Ökostrom auf S. 34 und für nachhaltige Wandfarben auf S. 35.



## Erste Wahl aus zweiter Hand

Für Gebrauchtes müssen weder Rohstoffe noch Energie eingesetzt werden. In Bergisch Gladbach finden regelmäßig Flohmärkte statt. Termine finden Sie z.B. unter [meine-flohmarkt-termine.de/ort/bergisch-gladbach](https://meine-flohmarkt-termine.de/ort/bergisch-gladbach).



An allen drei Standorten der Stadtbücherei findet während der Öffnungszeiten ein Medienflohmarkt statt, wo Sie aussortierte Bücher, CDs oder DVDs günstig kaufen können. Ganz kostenfrei erhalten Sie Bücher an den öffentlichen Bücherschränken am Konrad-Adenauer-Platz, im Gebäude der VHS, am Zanders-Areal, am Zentrum für Aktion und Kultur, auf dem Kirchplatz in Refrath und in Bensberg. Die genauen Standorte finden Sie unter [open-bookcase.de/map](https://open-bookcase.de/map).

Von Uhren bis Küchen und Designerware bis Kinderkleidung können Sie alles auch gebraucht in Bergisch Gladbach kaufen. Eine Übersicht gibt es z.B. unter [bergische-familie.de/second-hand-laeden](https://bergische-familie.de/second-hand-laeden). Wenn es doch mal schnell per Online Shopping gehen soll, finden Sie hier Tipps, wie Sie das nachhaltiger gestalten können: [umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/uebergreifende-tipps/onlineshopping#gewusst-wie](https://umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/uebergreifende-tipps/onlineshopping#gewusst-wie).



### BEISPIEL:

1 Kilo Secondhandkleidung statt neuer kaufen, spart circa 3,5 kg CO<sub>2</sub>

# Nachhaltig unterwegs sein



## Verkehrsmittel im Vergleich

Welches Verkehrsmittel Sie für welche Strecken nutzen, hat Einfluss auf den verursachten CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Mit Bus und Bahn sind Sie deutlich umwelt- und klimafreundlicher unterwegs als mit Auto oder Flugzeug. Wobei Sie beim Auto Ihre Emissionen verringern können, wenn Sie es teilen und auf Elektromobilität setzen. Unter [co2kompass.bahn.de](https://www.co2kompass.bahn.de) erfahren Sie, wieviel genau Sie für Ihre Strecke sparen. Gerade für kürzere Strecken ist und bleibt das Fahrrad unschlagbar. Mit dem Kostencheck vom VCD ([vcd.org/service/kostencheck](https://www.vcd.org/service/kostencheck)) lassen sich Verkehrsmittel einfach vergleichen.

## Ausstoß von Treibhausgasen (Gramm/Personen-km)



## Grüne Ausflugstipps

Einfach mal raus aus dem Alltag. Das geht mit Urlaub – oder mit sogenannten Mikroabenteuern. Das sind kleine, kurze und günstige Ausflüge direkt vor der Haustür. So spart man Geld, Planung und Wege und kann trotzdem den Kopf freibekommen.

Direkt im Zentrum, am Bürgerhaus Bergischer Löwe startet der **Geopfad**. Auf etwa sieben Kilometern führt dieser Rundweg vorbei an geologischen Aufschlüssen und urzeitlichen Riffen.

In Bensberg startet der rund 10 Kilometer lange **Bensberger Schlossweg**. Gleich zwei Schlösser liegen auf dem Weg: Schloss Lerbach und Schloss Bensberg. Außerdem führt der Weg zum Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe sowie zur Papiermühle Alte Dombach. Beide Wanderwege und noch viele weitere finden Sie unter [bergischgladbach.de/wandern.aspx](http://bergischgladbach.de/wandern.aspx) oder [dasbergische.de/aktiv-entspannen/wandern](http://dasbergische.de/aktiv-entspannen/wandern).

Wenn Sie lieber radelnd unterwegs sind, können Sie auf dem Radweg **Wälder, Höhen und Siefen** Bergisch Gladbach auf 34 Kilometern einmal komplett umrunden. Sie passieren dabei Mühlen, Waldgebiete und haben auf den bergischen Höhen einen wunderbaren Blick übers Bergische Land. Weitere Touren gibt es unter [dasbergische.de/aktiv-entspannen/radfahren](http://dasbergische.de/aktiv-entspannen/radfahren).



# Umweltfreundlich wohnen und bauen



## Energiespartipps to go

**Kürzer Duschen mit Sparduschkopf:** Ein Wassersparduschkopf senkt den Durchfluss um bis zu 50 Prozent.



**Heizung fit machen:** Heizkörper entlüften und freihalten, hydraulischer Abgleich: All das spart Energie. Ein Grad weniger Heiztemperatur spart sechs Prozent Heizkosten und bis zu 240 kg CO<sub>2</sub> im Jahr.



**Energieeffiziente Geräte kaufen:** Scheinbar günstige Elektrogeräte entpuppen sich durch hohe Stromkosten oft als wahre Geldfresser. Wählen Sie beim Kauf deshalb möglichst die Energieeffizienzklasse A. Weitere Tipps zu Elektrogeräten: [umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/elektrogeraete](https://umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/elektrogeraete).



**LED-Lampen nutzen:** Sie sparen Energie, halten länger und überstehen häufiges Ein- und Ausschalten besser.



**Standby vermeiden:** Auch ausgeschaltet verbrauchen Geräte im Standby Strom. Schaltbare Steckerleisten oder den Stecker ziehen schaffen Abhilfe.

Weitere Tipps finden Sie auf [bergischgladbach.de/energieeinsparung-effizienz.aspx](https://bergischgladbach.de/energieeinsparung-effizienz.aspx).

## Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom

Bei der Energiegewinnung aus Wind, Wasser und Sonne entstehen keine Abgase und die Ressourcen sind unbegrenzt verfügbar. Der Umstieg auf Ökostrom ist damit eine der wichtigsten Maßnahmen für mehr Klimaschutz daheim. Idealerweise trägt Ihr Ökostrom das Grüner-Strom-Label oder das ok-power-Siegel. Vergleiche von Anbietern bietet [oekostromanbieter.org](https://oekostromanbieter.org).

Mit einer Solaranlage erzeugen Sie Ihren Ökostrom selbst. Ob Ihr Dach dafür geeignet ist, können Sie dem Solardachpotenzialkataster unter [rbk-direkt.de/solardachkataster.aspx](https://rbk-direkt.de/solardachkataster.aspx) entnehmen.

Wenn Ihr Dach ungeeignet ist oder Sie in einer (Miet-)Wohnung leben, kann ein Balkonkraftwerk die Lösung sein. Der Kreis fördert den Kauf und die Errichtung von Balkonsolaranlagen finanziell. Förderanträge können bis Ende 2025 gestellt werden, egal ob Sie zur



Miete oder im Eigenheim wohnen. Alle Infos finden Sie unter [rbk-direkt.de/foerderung-balkonsolaranlagen.aspx](https://rbk-direkt.de/foerderung-balkonsolaranlagen.aspx).

Seit 2023 bietet die BürgerEnergie Bergisch Gladbach eG ([beggl.de](https://beggl.de)) als Bürgerenergiegenossenschaft allen Interessierten die Möglichkeit, sich aktiv für eine nachhaltige Energieversorgung vor Ort einzusetzen.



### BEISPIEL:

Auf Ökostrom umsteigen, spart pro Person und Jahr ca. **590 kg CO<sub>2</sub>**



# Klimaanpassung aktiv gestalten



## Richtig kühlen

Durch zunehmend heiße Sommer spielt das Kühlen eine immer größere Rolle. Auch ohne energieaufwendige Kühltechnik bekommen Sie im Sommer Ihre Wohnung angenehm temperiert:



**Sommerhitze draußen lassen:** Wenn Sie in der Nacht und in den frühen Morgenstunden lüften und danach die Fenster und Rollläden schließen, bleibt die Hitze draußen.



**Verschattung von außen:** Laubbäume vor den Fenstern bieten einen natürlichen Hitzeschutz. Weniger effektiv, aber ebenfalls sinnvoll sind von außen angebrachte Lamellen, Rollläden und Markisen.



**Luft in Bewegung bringen:** Ventilatoren benötigen deutlich weniger Energie als Klimageräte und kühlen durch den leichten Luftzug. Oder Sie werden mit dem Fächer selbst aktiv. Denn eine Klimaanlage stößt an 30 Tagen mit acht Stunden Betrieb 165 kg CO<sub>2</sub> aus.

Weitere Informationen, wie Sie Hitzeschutz schon bei dem Bau und der Sanierung mitdenken, finden Sie bei der Verbraucherzentrale unter [verbraucherzentrale.de](http://verbraucherzentrale.de), Suche »Hitzeschutz«.



## Mit kühlem Kopf durch den Sommer

Der globale Klimawandel und seine Folgen sind bereits durch steigende Temperaturen und andere Extremwetterereignisse auch in Bergisch Gladbach spürbar. Heißere Sommer bedeuten nicht nur tolles Badewetter, sondern können zunehmend, vor allem für hitzesensible Bevölkerungsgruppen, belastend werden. Kühle Orte, wie Parks und Wälder, bieten Schutz vor der Hitze. Eine Karte mit kühlen Orten in Bergisch Gladbach finden Sie unter [bergischgladbach.de/kuehleorte](https://bergischgladbach.de/kuehleorte). Achten Sie bei hohen Temperaturen außerdem darauf, ausreichend Wasser zu trinken, Sonnencreme zu verwenden und sich passend zu kleiden. Nützliche Tipps bei Hitze für verschiedene Zielgruppen sowie Infos zu Hitzewarnsystemen und zum Hitzeschutz für Ihr Zuhause, finden Sie unter [bergischgladbach.de/klimaanpassung.aspx](https://bergischgladbach.de/klimaanpassung.aspx).



## Richtig vorsorgen bei Starkregen

Neben Hitzewellen nehmen durch den Klimawandel auch Starkniederschläge zu. Auf [bergischgladbach.de/starkregen.aspx](https://bergischgladbach.de/starkregen.aspx) bekommen Sie wichtige Tipps an die Hand, wie Sie sich bei Hochwasser und Starkregen richtig verhalten, wie Sie Ihr Haus vor den Folgen dieser Extremwetterereignisse besser schützen und mit Dachbegrünung und Entsiegelung selbst zur Überflutungsvorsorge beitragen können.

# IMPRESSUM

## Herausgebende:

Stadt Bergisch Gladbach sowie der oekom e.V. – Verein für ökologische Kommunikation



Stadt Bergisch Gladbach



Klima. Schutz. Zukunft.

oekom e.V.

Verein für ökologische Kommunikation

© 2024 oekom verlag, München

oekom – Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH

Goethestraße 28, 80336 München

**Idee und Konzept:** oekom e.V.

**Projektleitung:** Jana Latschan, Hussein Al-Gassani (Stadt Bergisch Gladbach),  
Alicia Walter (oekom verlag)

**Projektmitarbeit:** Juliana Rossgoderer (oekom e.V.), Carolin Mutschlechner (oekom verlag)

**Gestaltung und Satz:** Diana Schmidt (pfadfinderin.com)

**Covergestaltung und Illustration:** Ulrike Huber, Kolbermoor (uhu-design.de)

**Druck:** Kern Druck (kerndruck.de)

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Dieses Buch ist ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Die Herausgebenden übernehmen keine rechtliche Verantwortung für den Inhalt der aufgeführten Weblinks sowie für die Richtigkeit der CO<sub>2</sub>-Angaben. Bei der Berechnung der CO<sub>2</sub>-Werte in diesem Buch wurden CO<sub>2</sub>-Äquivalente wie Methan oder Lachgas berücksichtigt.

Bei der Gestaltung und Quellenauswahl unserer CO<sub>2</sub>-Beispiele konnten wir nicht alle aktuellen Gegebenheiten berücksichtigen. Die Zahlen stellen daher eine Momentaufnahme dar, die ggf. nicht der tagesaktuellen Situation entspricht.

## Bildnachweise:

Manfred Esser (4), Stadt Bergisch Gladbach (6, 12, 32, 39, 40), Sarah Neuendorf von »Gretas Schwester« (gretasschwester.com) (14), Frau Sascha Lehmann (19, 38), Polarstern (polarstern-energie.de) (24), Fotografie Schulzki (31)

**Adobe Stock:** Vilayphone (9), JSirlin (11), alicja neumiler (15), Clara (17), didecs (18), fahrwasser (20), Oleisia Bilkei (21), hyper (22), Dmitri Mlkitenko (23), JackF (25), rh2010 (26), Robert Kneschke (34), Rawpixel.com (35), New Africa (36), RNko (37), Vector Tradition (37)

**Photocase:** MADworks (27)

**The Noun Project:** P Thanga Vignesh (33), Jino (33), Mello (33), Design Circle (33), Vector Portal (33)

**Datenvorlage für Grafik S. 28:** Umweltbundesamt, TREMOD 6.42 (12/2022)

## Quellennachweis Beispiele:

co2online.de (14, 29, 34), ifeu.de (15), edison.media (25), umweltbundesamt.de (27), initiative-klimaneutral.de (36)

## natürlich oekom!

Mit diesem Klimaschutzbuch halten Sie ein echtes Stück Nachhaltigkeit in den Händen.

- 100% Recyclingpapier
- mineralölfreie Druckfarben
- Verzicht auf Plastikfolie
- freiwillige Klimasteuer
- kurze Transportwege – in Deutschland gedruckt

Weitere Informationen unter [natuerlich-oekom.de](http://natuerlich-oekom.de) und [#natuerlich\\_oekom](https://twitter.com/natuerlich_oekom)



In der gedruckten Version  
finden Sie an dieser Stelle  
das Logo »Blauer Engel«.

Erfahren Sie mehr unter  
[klimasparbuch.de](http://klimasparbuch.de)

 oekom

Hier finden Sie  
die Onlineversion:

